

ARBEITSBLATT 1

Aufgabe 1

Bitte lies den folgenden Text und

- a) markiere, wodurch Handelsunternehmen und Hersteller das Einkaufen als Erlebnis zu fördern versuchen.
- b) notiere ein Perzept, das dir spontan dazu in den Sinn kommt: Was sehe ich? Was fühle ich? Woran denke ich? Was ist mir wichtig? Was bleibt unklar?

Schöne neue Welt

Konsumenten erwarten vom Handel heute wesentlich mehr als die reine Grundversorgung mit Produkten des täglichen Bedarfs. Der Einkauf soll auch Freizeitbeschäftigung, soziales Event oder gar Erlebnis sein. Das sich wandelnde Konsum- und Freizeitverhalten stellt Handelsunternehmen, aber auch Architekten und Stadtplaner vor ständig neue Herausforderungen: Wie lassen sich heterogene Käufergruppen immer wieder neu begeistern? Wie lässt sich der Verkauf von Produkten als Erlebnis inszenieren? Welchen Einfluss hat die Einkaufsumgebung auf die Kaufentscheidung?

Freizeit und Einkauf

Das Shoppingcenter, das heute in verschiedensten Varianten unsere Städte prägt, ist eine Antwort auf die Wünsche und Bedürfnisse der Verbraucherinnen und Verbraucher. Die vielseitigen Malls vereinen Einkaufs-, Gastronomie- und Freizeitangebote unter einem Dach und laden zum ganztägigen Aufenthalt ein. Gleichzeitig bieten sie den Menschen in der zunehmend individualisierten Gesellschaft Möglichkeiten, sich zu treffen und Gemeinschaft zu erleben. Deshalb dienen Shoppingmalls auch als Orte für Konzerte oder Ausstellungen.

Inszenierung von Produkt und Marke

Um ihre Marke zu inszenieren und den Konsumenten Erlebnisse zu bieten, setzen Handelsunternehmen und Hersteller zudem auf außergewöhnlich gestaltete Geschäfte. Beispielhaft hierfür sind etwa die Verkaufswelten von Apple, Nike oder Abercrombie & Fitch. In diesen reinen Markenstores stehen Entertainment und Emotion im Vordergrund und tragen zu einem Einkaufserlebnis bei.

ARBEITSBLATT 2

Aufgabe 2: Gestaltungselemente eines Geschäfts und ihre Wirkung auf euch

Gruppenarbeit

Überlegt, welche Gestaltungselemente vorkommen können und wodurch Einkaufen für euch zu einem Erlebnis wird.

ARBEITSBLATT 3

Aufgabe 3: Erkundung von drei Geschäften mit Analyse der Gestaltung

Besucht die Geschäfte und überprüft die Wirkung auf euch selbst.

Notiert eure Beobachtungen auf je einem Arbeitsblatt.

Erkundung im Shop _____, Gruppe _____

Gestaltungselement	Wie beschaffen?	Absicht	Unser Perzept	Ein Erlebnis?
Form				
Farbe				
Material				
Komposition				
Raumaufteilung				
Licht				
Geräuschkulisse				
Musik				
Warenpräsentation				
Warenzugang				
Entertainment				
Emotionale Komponenten				
...				



ARBEITSBLATT 4

Aufgabe 4: Unsere optimale Einkaufsumgebung – Bau eines Shop-Modells

Praktische Arbeit als Gruppenarbeit in den Erkundungsgruppen

Gestaltet ein Shop-Modell mit einer für euch optimalen Einkaufsumgebung als 3-D-Objekt.

- a) Überlegt, was für ein Geschäft ihr entwerfen und bauen wollt.
- b) Fertigt Entwurfsskizzen an und entwickelt daraus einen Grundriss und die Ansicht der vier Wände. Welche Materialien braucht ihr? Wer besorgt was? Was ist in der Schule vorhanden? Wie wird verklebt?
- c) Macht ein Arbeitsprotokoll. Geht dabei auf die Gestaltungselemente ein und stellt eure Gestaltungsabsicht dar.
- d) Falls ihr Elemente verwendet, die in den besuchten Geschäften nicht vorkamen, begründet eure Auswahl und die Absicht.

Aufgabe 5: Ausstellung – Beschreibung fremder Gestaltungen

Gruppenarbeit

- a) Präsentiert eure Arbeiten und erläutert euren Arbeitsprozess anhand eures Protokolls.
- b) Wählt von den anderen Arbeiten zwei Shop-Modelle aus und notiert dazu Stichworte:
 - Perzept
 - Beschreibt die Komposition fachgerecht und die vermutete Absicht.
 - Erläutert die Wirkung aus der Komposition heraus.
 - Beschreibt gegebenenfalls Unterschiede in der Gestaltung von Jungen und Mädchen.

Berufshinweis

Die Gestaltung von Dekorationen in Schaufenstern und Verkaufsräumen gehört zum Berufsbild Gestalter/-in für visuelles Marketing. Infos gibt es unter

www.ausbildung.de/berufe/gestalter-fuer-visuelles-marketing/